

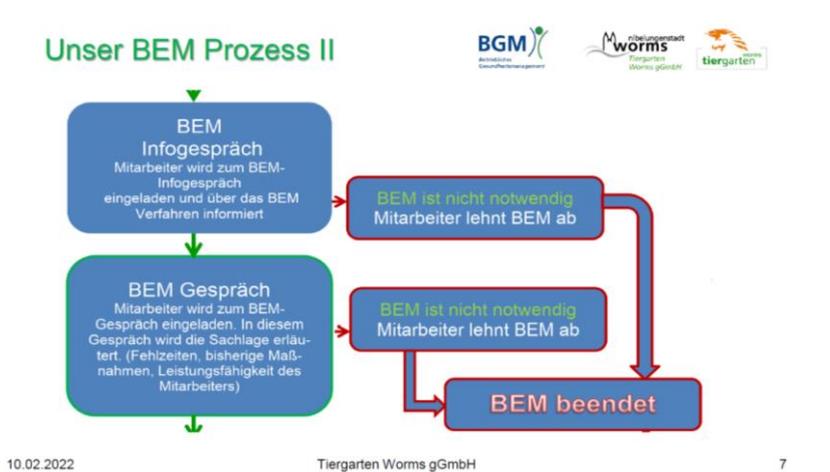
Fehlzeitenanalyse • BEM „Betriebliches Eingliederungsmanagement“ • Motivation

Das 1. Quartalstreffen im Jahr 2022 fand wieder einmal online statt.

Das erste Quartalstreffen im Jahr 2022 fand wieder einmal online statt. Doch die hohe Teilnehmerzahl zeigte auf, wie wichtig dieses Thema für Unternehmen ist. Hohe krankheitsbedingte Fehlzeiten, die Not durch Fachkräftemangel, teils mangelnde Motivation und letztlich der Kostenfaktor Krankheit bewegt die Unternehmen täglich aufs Neue.

In seinem Vortrag „Betriebliches Eingliederungsmanagement § 167 Abs. 2 SGB IX – Daten-Zahlen-Fakten“ ging Maximilian Renna (DSPN Netz) auf die gesetzlichen Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) ein. Er zeigte mögliche Hemmnisse beim BEM Angebot auf und sprach vor allem die Pflichten der Unternehmen und Rechte der Arbeitnehmer*Innen an.

Jürgen Seckler widmete sich dem Thema „Die Bettkantenentscheidung“ und machte klar, dass Mitarbeitende sich häufig nicht einfach so mal „krank“ melden. Neben dem Unwohlsein und Krankheitsgefühl spielt meist auch die Motivation eine entscheidende Rolle. Die Themen Präsentismus und Absentismus können in Unternehmen nur durch positive Vorbilder aus den Reihen der Führungskräfte aufgelöst werden und letztlich sind es häufig die Führungskräfte, die bei einem Abteilungswechsel die Fehlzeiten mitnehmen. Fazit: eine gute Unternehmens- und Führungskultur beugt unnötiger Fehlzeiten vor und stärkt die Beschäftigten und letztlich das Unternehmen.



An anschaulichen Beispielen aus der Praxis erklärt Christiane Brandt (BGM-Managerin Freizeitbetriebe Worms GmbH) den Weg von der Fehlzeitenanalyse zum BEM. Welche Daten sind bei der Fehlzeitenanalyse zu ermitteln, welche Aussagen kann man aus diesen Daten ziehen und welche Auswirkung hat dies auf das Unternehmen. Wie kann ein Unternehmen die erkrankten Mitarbeitenden rechtssicher und ausführlich über das BEM informieren, so dass sich diese für ein BEM Verfahren entscheiden können. Frau Brandt geht in ihrem lebendigen und alltagsnahen Vortrag auch auf mögliche Hemmnisse der Beschäftigten ein und erläutert welche Maßnahmen bereits in den von ihr betreuten Unternehmen dank erfolgreicher BEM-Verfahren umgesetzt werden konnten.

Trotz des Onlineformates war das erste Quartalstreffen informativ und kurzweilig und die Teilnehmenden konnten viele gute Ansätze mitnehmen.

Nächstes Quartalstreffen: Mittwoch, 18.05.2022 „Suchtprävention“